

Hänsel und Gretel im Rebwies

**Die frühere Kinderchorleiterin
Eva Herger kommt mit einem
Opern-Gastspiel nach Zollikon.**

ZOLLIKON. Eine Kurzversion von «Hänsel und Gretel» wird im Alterszentrum Rebwies zu hören und zu sehen sein. Die Oper des Komponisten Engelbert Humperdinck enthält einige sehr bekannte Stücke



Gretel (Stephanie Ritz) und Hänsel (Eva Herger) (Bild: zvg)

mit hohem Wiedererkennungswert wie «Ein Männlein steht im Walde», «Brüderchen, komm tanz' mit mir» und «Knusper, knusper, Knäuschen». Dazu kennen in Zollikon viele die Hänsel-Darstellerin, die Mezzosopranistin Eva Herger, als frühere Kinderchorleiterin.

Unterhaltsame Opern

Die Oper Hänsel und Gretel wurde im Dezember 1893 uraufgeführt. Engelbert Humperdinck hatte die Oper zu dem von seiner Schwester geschriebenen Libretto auf der Basis des Grimm-Märchens komponiert. Diese hatte ihren Bruder angeregt, Musik zu Liedern zu schreiben, die sie für ihre eigenen Kinder gedichtet hatte. Seit der Uraufführung wird das Stück meist in der Vorweihnachtszeit aufgeführt. Präsentiert wird der Nachmittag vom «Opera Café», einem gemeinnützigen Verein, der ein von professionellen Opernsängern und Musikern geformtes Ensemble trägt. Das Ensemble produziert Opern zur Aufführung in Schulen, Kirchen, Seniorenresidenzen und Gemeinschaftssälen. Opern sollen auf unterhaltsame Art einem breiten Publikum gezeigt werden.

► Sonntag, 19. November, 15 Uhr,
Alterszentrum Rebwies.